



# Sammlung Theaterzettel

## Die tollen Zwanziger

**Gitschel, Hans-Georg**

**1969-10-16**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# NATIONALTHEATER MANNHEIM 1969/70

„MAL WAS ANDERES“ dachten wir · Auch ein **PLAKAT** ist ein **PROGRAMM** · Sie können es entfalten und aufhängen · Aber bitte möglichst **NICHT WÄHREND** der Vorstellung · Denken Sie an Ihren **HINTERMANN**

DONNERSTAG, 16. OKTOBER 1969

ERSTAUFFDHRUNG

## DIE TOLLEN ZWANZIGER

EINE KABARETT-REVUE AUS DEM BERLIN ZWISCHEN 1918 UND 1933  
ZUSAMMENGESTELLT VON HERBERT HAUCK

INSZENIERUNG  
MUSIKALISCHE LEITUNG  
BOHNENBILD  
KOSTÜME  
CHOREOGRAPHIE

HERBERT HAUCK a. G.  
HANS-GEORG GITSCHEL  
GABRIELE PILLON  
LIESELOTTE KLEIN  
INGEBORG GUTTMANN a. G.

Die Kommentare spricht WALTER POTT. Sie wurden zusammengestellt unter Verwendung von Zeitungsberichten der zwanziger Jahre.

SIGLINDE GEIGER  
MELANIE DE GRAAF  
GERTRUD NOTHHORN  
ROSEMARIE WOHLBAUER

MANFRED BERBEN  
GEROLD KRAUEL  
WALTER POTT  
PAUL SCHMIDKONZ  
VOLKER SPAHR

MARIANNE BUSSMANN, BARBARA SCHULZ, KARIN WAGNER, MONIKA-CHRIS ZENG  
(TÄNZERINNEN)

HANS-GEORG GITSCHEL (KLAVIER), FRITZ ZANDER (BASS), LOTHAR SCHUMANN  
(SCHLAGZEUG)

Regie-Assistent: Jochen Köhler  
Insizient: Gottfried Brösel  
Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz / Beleuchtung: Walter Hegmann  
Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Günther Lehr und Ingeborg Rindfleisch  
Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller  
Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt

PLAKATENTWURF: GABRIELE PILLON

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.30 UHR

## DIE TOLLEN ZWANZIGER — PROGRAMMFOLGE

Die Zwanz'ger (Ensemble) — Text und Musik: Friedrich Hollaender  
Robes-Modes (Berben) — Text: Beda, Musik: Moe Jaffe und Nat Bonx  
Total Manoli (Nothorn, Spahr) — Text: Kurt Tucholsky, Musik: Rudolf Nelson  
Es liegt in der Luft (Geiger, Berben, Krauel) — Text: Marcellus Schiffer, Musik: Mischa Spoliansky  
Die rote Melodie (de Graaf) — Text: Kurt Tucholsky, Musik: Friedrich Hollaender  
Lied vom Trockenbrot (Schmidkonz) — Text: Walter Mehring, Musik: Hanns Eisler  
Wenn der alte Motor wieder tackt (Pott) — Text: Kurt Tucholsky, Musik: Friedrich Hollaender  
Unter'm Stadtbahnbogen (Krauel) — Text: Kurt Tucholsky, Musik: Rudolf Nelson  
Die Dame der alten Schule (de Graaf) — Text: Hans H. Zerlett, Musik: Rudolf Nelson  
Polly oder Das jähe Ende (Spahr) — Text: Erich Kästner  
L'heure bleue (Wohlbauer) — Text: Marcellus Schiffer, Musik: Mischa Spoliansky  
Wenn die beste Freundin (Geiger, Nothorn, Krauel) — Text: Marcellus Schiffer, Musik: Mischa Spoliansky  
Berliner Tempo (Spahr) — Text: Walter Mehring, Musik: Friedrich Hollaender  
Das Tauentzienmädle (Nothorn) — Text: Kurt Tucholsky, Musik: Friedrich Hollaender  
Das Wunderkind (Geiger) — Text und Musik: Friedrich Hollaender  
Ringkampf (Pott) — Text: Joachim Ringelnatz  
Die Dame mit'n Avec (Nothorn) — Text: Kurt Tucholsky, Musik: Rudolf Nelson  
Das ist zu machen, mein Schatz! (Wohlbauer, Schmidkonz) — Text u. Musik: Friedr. Hollaender  
Das Nachtgespenst (Pott) — Text: Friedrich Hollaender, Musik: Rudolf Nelson  
Das Fräul'n Helen' (Krauel, Schmidkonz, Spahr) — Text: Fritz Grünbaum, Musik: Fred Raymond

PAUSE

20 MINUTEN

Charleston (Tanz) — Musik: Cecil Mack und Jimmy Johnson  
Alexander's Ragtime Band (Spahr) — Text und Musik: Irving Berlin  
Allalahl (Krauel) — Text: Kurt Tucholsky, Musik: Rudolf Nelson  
In der Bar zum Krokodil (Geiger) — Text: Beda und Walter Fitz, Musik: Willy Engel-Berger  
Valencia (Tanz) — Musik: José Padilla  
Ich reiße mir eine Wimper aus (Berben) — Text: Charlie Amberg, Musik: Fred Raymond  
Mir ist heut so nach Tamerlan (Wohlbauer) — Text: Kurt Tucholsky, Musik: Rudolf Nelson  
Stroganoff (Schmidkonz) — Text und Musik: Friedrich Hollaender  
Der Spuk persönlich (de Graaf) — Text und Musik: Friedrich Hollaender  
Olle Germanen (Berben) — Text: Kurt Tucholsky  
Parc Monceau (Krauel) — Text: Kurt Tucholsky, Musik: Olaf Bienert  
Das Groschenlied (Nothorn) — Text und Musik: Friedrich Hollaender  
Die Kleptomaniin (de Graaf) — Text und Musik: Friedrich Hollaender  
Nehm'n Se 'n Alten (Pott) — Text und Musik: Otto Reutter  
Eine Animierdame stößt Bescheid (Wohlbauer) — Text: Erich Kästner, Musik: Jochen Breuer  
Der Herzschlag von Berlin (Spahr) — Text: Kurt Tucholsky, Musik: Friedrich Hollaender  
Die tollen Zwanziger (Ensemble) — Ein Cocktail aus den bekanntesten Schlägern der zwanziger Jahre: Ausgerechnet Bananen; Madonna, du bist schöner als der Sonnenschein; Es geht die Lou lila; Angora; Küß mich, Schnucki-Putzi; Salome; Schöner Gigolo, armer Gigolo; Mein Papagei frißt keine harten Eier; Wo sind deine Haare, August; Herr Lehmann hat die Lu gezwickt; Heut' war ich bei der Frida; Wer hat bloß den Käse zum Bahnhof gerollt; Benjamin, ich hab' nichts anzuziehn; O Donna Clara; Was macht der Maier am Himalaya.